

Von Berlin direkt nach Balingen

Kreistag wählt Stefan Hermann zum neuen Kreisbrandmeister

Balingen, 11.05.2010 von Gudrun Stoll

Der neue Kreisbrandmeister kann auf ein klares Votum bauen: Für Stefan Hermann votierten gestern in geheimer Wahl 93 Prozent der Kreisräte.

In Zahlen ausgedrückt: Von 56 Kreisräten sprachen 52 dem aus Nehren stammenden Diplom-Ingenieur ihr Vertrauen aus, es gab eine Enthaltung und drei Nein-Stimmen. Sollte es im Verwaltungs- und Finanzausschuss noch Kritiker gegeben haben – Anstoß gab, dass im Auswahlverfahren nur ein Kandidat übrig blieb – sie sind offenbar verstummt. Ungewöhnlich zumindest war, dass die Wahl vom Ausschuss in den Kreistag delegiert wurde. Doch vor dem „großen Parlament“ musste Stefan Hermann lediglich Fragen zu seinem Hobby (Segelfliegerei) beantworten und Auskunft darüber geben, ob er zum Wohnortwechsel bereit sei. Das sei für ihn selbstverständlich, betonte der 29-Jährige. Er müsse schließlich im Notfall schnell und zentral einsatzbereit sein. Am 15. Mai soll er im Beamtenverhältnis die Stelle des hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und Brandschutzsachverständigen antreten.

Stefan Hermann untermauerte in seiner souverän vorgetragenen Vorstellungsrede, dass er gerne bereit sei, für die Stelle in Balingen Berlin zu verlassen.

Mit dem beruflichen Ziel vor Augen, in den Feuerwehrdienst einzutreten, habe er sich für das Studium der Architektur entschieden, gab er einen kurzen Einblick in seinen Werdegang. Hermann absolvierte die notwendigen Führungslehrgänge mit Stationen bei der Berufsfeuerwehr in Münster, an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und zuletzt in Berlin.

Die „Feuerwehr-Karriere“ begann für den Sohn des Tübinger Kreisbrandmeisters bei der Jugendfeuerwehr seines Heimatortes Nehren. Auch während des Studiums war Hermann aktives Mitglied in einer freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Karlsruhe. Eine stattliche Zahl von Kommandanten verfolgte die Wahl.

Bei ihrer Anhörung hatte es keine Einwände gegen den Kandidaten gegeben.



Nach fast fünf Monaten Vakanz hat der Zollernalbkreis einen neuen Kreisbrandmeister. Landrat Pauli beglückwünschte Stefan Hermann (rechts) zur Wahl. 52 von 56 Kreisräten sprachen gestern dem einzigen Kandidaten in geheimer Abstimmung ihr Vertrauen aus.

Foto:gs